

in diesem und im kommenden Jahr zu lösenden Aufgaben zeigt.

Wie die sozialistischen Arbeitsgemeinschaften des Betriebes durch Parteileitung und Werkleitung auf bestimmte Aufgaben orientiert werden, soll am Beispiel der Arbeitsgemeinschaft „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ gezeigt werden. Diese Arbeitsgemeinschaft, der es bereits im vergangenen Jahr gelang, durch Standardisierung verschiedener Bauelemente 47 000 DM einzusparen, übernahm für dieses Jahr folgende Aufgaben: Einführung von Fließbändern bei der Montage von Möbeln; Einführung der Verarbeitung von Spanplatten; Einführung eines Toleranz- und Passungssystems.

Bereits im März konnte das erste Fließband fertiggestellt werden, wodurch ein Jahresnutzen von 35 000 DM erzielt wurde. Auch die zweite Aufgabe löste die Arbeitsgemeinschaft vorfristig, so daß 700 cbm Nadelschnittholz pro Jahr eingespart werden können. Die Realisierung dieser zwei Aufgaben sowie sparsame Verwendung von Leim und Furnier bringen im laufenden Jahr eine Einsparung von 94 000 DM.

Aber noch etwas Erfreuliches können wir mitteilen. Durch die gute Arbeit der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft „Forschung und Entwicklung“ ist es gelungen, die Entwicklungsarbeiten für die neue Koffernähmaschine in neuer Formgebung und in Pastellfarben nicht erst im Jahre 1961, sondern schon im IV. Quartal 1960 abzuschließen. Die Maschine befindet sich bereits in Serienproduktion. Außerdem haben wir für alle Haushaltsnäähmaschinen eine Garantiezeit von drei Jahren übernommen.

### **Nicht nur Beschlüsse gefaßt — sondern auch durchgeführt!**

Erreicht haben wir die bisherigen Erfolge dadurch, daß die Parteileitung nicht nur Beschlüsse faßte, sondern auch ihre Durchführung kontrollierte. Auch in der Vergangenheit hatte die Parteileitung wichtige Beschlüsse angenommen, doch versäumt, zu kontrollieren, wie sie verwirklicht wurden. Die Parteileitung zog aus diesen Mängeln in der Parteiarbeit Schlußfolgerungen. Jetzt\* wird an jedem Dienstag mit den Sekretären der APO eine Aussprache geführt und kontrolliert,

wie der Stand der Durchführung der Beschlüsse ist. Dabei werden gleichzeitig neue Beschlüsse erläutert. Die Beratungen dienen auch dem Erfahrungsaustausch über die Arbeit der einzelnen APO. Nach dieser Anleitung werden am gleichen Tag die Gruppenorganisatoren, unter Hinzuziehung der Meister und Bereichsleiter, durch die Sekretäre der APO zusammengefaßt und mit den neuen Aufgaben vertraut gemacht.

Diese Praxis führte dazu, daß die ideologische Windstille, die zeitweilig eingetreten war, überwunden werden konnte, daß die Beschlüsse der BPO schnell in der Parteigruppe bekannt wurden und sofort Maßnahmen eingeleitet werden konnten, um sie zu verwirklichen.

Ein Beispiel dafür: In der Brigade „Fortschritt“ der Abteilung Rundschleiferei werden regelmäßige Rote Treffs unter Leitung der Parteigruppe der Brigade abgehalten. Hier werden alle politischen und ökonomischen Probleme diskutiert. Erst kürzlich erläuterte Genosse Lorek, Mitglied der Parteigruppe, im Roten Treff die Denkschrift unserer Regierung an die UNO und stellte sie der Denkschrift der Bonner Militaristen gegenüber. Gleichzeitig wurde die Planerfüllung des Monats ausgewertet. Das geschah nicht losgelöst voneinander, sondern die politischen Grundfragen und die Notwendigkeit der Planerfüllung wurden als einheitliches Ganzes behandelt. Wie notwendig es ist, dies überall und ständig zu tun, zeigt die Meinung einer Kollegin, die in der Diskussion erklärte, daß fachliche und politische Probleme nicht zusammengehören. Erst nach längerer Diskussion, in der Genosse Lorek der Kollegin bewies, daß ihre Arbeit sowie die Arbeit aller Anwesenden sehr wohl dazu beiträgt, unsere Republik ökonomisch und somit politisch zu stärken, was im nationalen Kampf und für die Erhaltung des Friedens von ausschlaggebender Bedeutung ist, begriff sie die Zusammenhänge.

Natürlich wissen wir, daß durch eine einmalige Aussprache keine völlige Klarheit über diese komplizierten Fragen erreicht werden kann. Gerade darum ist es um so wichtiger, daß den Genossen Hilfe für ihre politische Massenarbeit gegeben wird, daß ihnen die Beschlüsse erläutert